

Sitzung der BV Porz

am 18.3.10 TOP 6.2.14



Stadt Köln



Eingang 03. MRZ. 2010

Der Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk 7 Porz

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



im Stadtbezirk Köln-Porz/Poll

Fraktion in der Bezirksvertretung 7

**Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70
51143 Köln - Porz**

Grüne BV 7 Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters
Rathaus Köln
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Köln Porz, den 03.03.2010

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Köln Porz zum

Thema: Buslinienkonzept 164

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
wir bitten sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung Köln Porz zum
18.03.2010 zu setzen:

Die Bezirksvertretung beschließt:

Beschluss:

Durch das verringerte Busangebot auf der Strecke Niederkassel Lülldorf → Zündorf und Wahn →
Niederkassel Lülldorf Linie 164 kommt es fast täglich vor, dass Fahrgäste an den Haltestellen stehen
gelassen werden müssen, weil die Busse überfüllt sind. Zudem entsteht ein erheblicher Stau am Ein-
stieg der Busse, da die dort fahrende RSVG zum Einstieg ausschließlich die vordere Tür benutzt. Da-
durch gerät der Takt oft durcheinander. Als Nebeneffekt ist es schon vorgekommen, dass Fahrgäste die
ausstiegen um anderen den Ausstieg frei zu machen nicht mehr in den Bus gelassen wurden.

Daher beauftragt die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung den Bustakt

Richtung Wahn in der Zeit von

06:00 Uhr bis um 08:30 Uhr durchgängig im 10 Minutentakt fahren zu lassen

Richtung Lülldorf in der Zeit von

13:00 bis 17:00 Uhr im 10 Minutentakt fahren zu lassen

Die Anbindung zur Innenstadt und von der Innenstadt ist nach 21:00 aus dem südlichen Zündorf und
Langel faktisch abgebrochen durch den Stundentakt.

Der stündliche Bustakt ab 21:00 Uhr wird bis 23:30 in einen Halbstundentakt bis Lülldorf Kirche oder
Langel Süd gewandelt.

Der Fahrplan wird so getaktet, dass es nicht zu Fahrplanmäßigen wartezeiten von 9 und 18 Minuten am
Bahnhof Wahn kommt.

In den Morgen und Nachmittagsstunden werden ausschließlich Gelenkbusse eingesetzt. Die RSVG
wird angewiesen im Bereich der Stadt Köln alle Türen zum Einstieg zu benutzen und auf Einstiegskon-
trollen zu verzichten.

Begründung:

erfolgt mündlich

Dieter Redlin

Thomas Eheses

Fraktionsvorsitzender

Bezirksvertreter